

je Jungschützen Echo

Nr. 139 • 2/22

Verbandszeitschrift • BdSJ Diözesanverband Aachen



Titelthema:

Schießsport und Diözesanjungschützentage

Weitere Themen:

Winterfreizeit • Berlinfahrt • Ausschreibungen • Termine
Freizeitangebote • Aus- und Fortbildung • Lokales und mehr ...

Die Verbandszeitschrift des



BdSJ

Diözesanverband Aachen

Impressum:

Herausgeber:

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen e.V.
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
Fax: 02428 9090099
E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Bankverbindung:

Pax-Bank e.G. Aachen
IBAN: DE31370601931004006018
BIC: GENODED1PAX

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Angelique Lämmel, Arno Breuer, Jakob Kraljevic, Bernd Servos, Carsten Peters, Céline Liessem, Christian Klein, Kathrin Servos, Marie-Kristin Hamboch

Titelbild:

Uwe Nellessen

Fotos:

Bilder aus dem Archiv des Diözesanverbandes und mit freundlicher Erlaubnis von Privatpersonen

Copyright:

Wenn nicht anders angegeben, können Texte im Sinnzusammenhang mit Quellenangabe ohne vorherige Anfrage und bei Vorlage eines Belegexemplares übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.

Auflage:

digitale Ausgabe

Erscheinungsweise:

dreimal jährlich (zwei Druckausgaben)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

19. Oktober 2022

Allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen

Anmeldung:

Anmeldungen sind an die in der Ausschreibung genannte Adresse zu richten. Zur Anmeldung sind die entsprechenden Vordrucke des BdSJ Diözesanverbandes Aachen zu verwenden. Vorrangig werden BdSJ-Mitglieder und Teilnehmer der Altersgruppe berücksichtigt, wie in der Ausschreibung festgelegt. Es entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Zahlungsweise:

Die Teilnehmereigenleistung wird entsprechend der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung eingezogen. Sollte kein Termin für den Einzug festgelegt sein, so wird dieser vorab mitgeteilt.

Zahlung bei Nichtteilnahme:

Nach Anmeldeschluss muss bei Rücktritt oder ausbleibender Teilnahme eine Ausfallgebühr in Höhe der Eigenleistung gezahlt oder Ersatzpersonen benannt werden. Sollte eine Veranstaltung ohne Anmeldeschluss ausgeschrieben sein, so gelten folgende Regelungen: Abmeldung mehr als 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin: 100 % Rückerstattung der Teilnehmereigenleistung/ Abmeldung 4 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung: Rückerstattung 50 % der Teilnehmereigenleistung/ Abmeldung weniger als 4 Wochen vor der Veranstaltung: keine Rückerstattung

Der BdSJ empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, für den Fall dass der Teilnehmer den Termin kurzfristig nicht wahrnehmen kann.

Kostenrückerstattung bei Absage durch den BdSJ Diözesanverband Aachen:

Der BdSJ Aachen behält sich vor, Kurse oder Veranstaltungen abzusagen. Die gezahlte Teilnehmereigenleistung wird zurückerstattet. Ersatzansprüche seitens der Teilnehmer sind ausgeschlossen.

Ausschluss während der Veranstaltung:

Sollte durch das Verhalten des Teilnehmers die Ausübung der Aufsichtspflicht durch die Gruppenleitung nicht mehr möglich sein oder das Gruppenleben gestört werden, kann nach vorheriger mündlicher Abmahnung und Absprache die unverzügliche Heimreise angeordnet werden. Bei Minderjährigen nach Information der Erziehungsberechtigten. Alle dem BdSJ Diözesanverband Aachen zusätzlich entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Teilnehmers bzw. des/der Erziehungsberechtigten.

Bei der außerordentlichen Heimreise geht die Aufsichtspflicht bei Minderjährigen nach vorheriger Information durch den/die Veranstalter/Kursleitung auf die Erziehungsberechtigten über.

Zum Gendern im JungschützenEcho

Über gendergerechte Sprache wird derzeit heiß diskutiert. Im Frühjahr 2021 führte der Duden geschlechtergerechte Personenbeschreibungen ein – und setzte damit ein klares Zeichen für eine inklusivere Sprachgestaltung. Spätestens jetzt müssen sich auch Unternehmen und Vereine noch stärker mit dem Thema gendergerechte Sprache auseinandersetzen. Denn von Stellenausschreibung bis zu Mitgliederanschriften – die Wahl der Sprache kommuniziert unsere Unternehmens- und Vereinskultur intern und nach außen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Jungschützecho auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Wir haben uns dazu entschieden, ausschließlich die männliche Form zu nutzen, welche gleichermaßen für alle Geschlechter Bedeutung finden soll.

Mentales Training Alles nur in deinem Kopf

Wie viele andere Leistungssportler kennen auch wir Schießsportler die Nervosität im Wettkampf. Doch wie können wir dagegen angehen? Vielleicht sollten wir nicht versuchen sie „loszuwerden“ sondern vielmehr versuchen, diese Energie aufzugreifen. Zu viel Lampenfieber sorgt für Stress und dieser wiederum zu Leistungseinbrüchen.

Folgende Innere und äußere Faktoren können das Wettkampferhalten beeinflussen:

- Innere Anspannung Und Erregung vor dem Wettkampf
- Einflüsse der Umgebung wie Zuschauer, fremder Schießstand, etc.
- Unter- oder Überschätzung der gegnerischen Mannschaft
- Reaktion auf gute und schlechte Schüsse
- Mangelnde Konzentration

Um die Nervosität abzulegen, bedarf es einer gesunden, innerlichen Einstellung zum Wettkampf, sowie eines persönlichen taktischen Verhaltens in der Wettkampfsituation. Hier kann man mit mentalen Trainingsmethoden gut einwirken.

Beim mentalen Training geht es darum, die Gedankenkreise, welche sich in unserem Kopf befinden, abzubauen. Diese sind für das Schießen störend. Ein gedanklich freier Kopf wirkt sich auf unseren Körper

positiv aus. Die Muskeln entspannen sich und wir atmen ruhiger. So lässt es sich besser auf den Schießprozess an sich konzentrieren.

Das mentale Training ersetzt nicht das ständige praktische Üben. Vielmehr macht die Kombination aus beiden Trainingsformen erst einen Erfolg möglich.

Tipps für das mentale Training

Verschiedene Möglichkeiten können euch helfen, vor dem Wettkampf entspannter auf dem Schießstand zu sein.

- Schreibt alles Mögliche, was in eurem Kopf vorgeht und euch nicht loslässt, auf einen Zettel. So ist euer Kopf frei.
- Schließt eure Augen und atmet tief ein und doppelt so lange aus.
- Versucht ebenfalls mit geschlossenen Augen eure Umgebung zu „sehen“.
- Nehmt einen Gegenstand in die Hand (Schlüsselbund oder ähnliches) und lehnt euch an eine Wand. Schließt eure Augen und versucht einzuschlafen. Nach zwei bis vier Minuten entspannen sich die Muskeln und der Gegenstand (müste) auf den Boden fallen.

- Den Blick auf einen Gegenstand richten und sich nur auf diesen konzentrieren, alles andere um sich herum „ausblenden“.
- Geht eine Strecke von 10m und messt die Zeit. Anschließend geht diese Strecke gedanklich noch einmal und stoppt erneut die Zeit. Vergleicht beide Zeiten im Anschluss. Ziel ist es, möglichst dieselben Zeiten zu erreichen
- Setzt euch auf einen Stuhl und versucht fest mit beiden Füßen auf dem Boden zu stehen und diesen Kontakt zu halten. Schließt die Augen und konzentriert euch nun auf eure Körpermitte. Bleiben eure Füße in der ursprünglichen Position? Wenn ja seid ihr mental gut geübt.

Text:
Angelique Lämmel



Inhalt:

Seite Thema

- 2 Impressum und allgemeine Ausschreibung
- 3 Mentales raining
- 4 Infos Jugendschießleiter und Ausschreibung Schießsportlehrgänge
- 5 Schießspiele
- 6 Bericht Kletterwald
- 7 Bundesjungschützentage und Ausschreibung Entdeckerfreizeit

Seite Thema

- 8 Bericht Diözesanjungschützentage
- 11 Ergebnisse Diözesanjungschützentage
- 12 Bericht Berlinfahrt
- 13 Ausschreibung Bowling-Events
- 14 Ausschreibungen Aus- und Fortbildugen
- 16 Bericht Winterfreizeit
- 17 Termine

Seite Thema

- 18 Ausschreibung Winterfreizeit
- 19 Bericht Bientag
- 20 Vorstellung Kinder- und Jugendhospizdienst Aachen
- 21 BDKJ
- 22 BDKJ
- 24 Tagesordnung Diözesanjungschützenrat 2/22
- 25 Lokales

Infos zum Jugendschießleiter und mehr...

Text:
Carsten Peters

Mittlerweile sind sie für viele schon kalter Kaffee – doch bei so manchem Jugendleiter, Schießleiter oder Jungschützenmeister führen Fragen zur Aufsicht beim Schießsport immer wieder zu Unsicherheiten.

Grundsätzlich ist klar, dass bei allen minderjährigen Schützen die persönliche Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten oder dessen schriftliche Erlaubnis für die Teilnahme erforderlich ist. (Hier ist anzuraten, dies bereits in die Beitrittserklärung aufzunehmen.)

Kinder im Alter von 10 – 11 Jahren benötigen für die Ausübung jeder Schusswaffendisziplin eine Ausnahme-genehmigung der zuständigen Kreispolizei-behörde. Dies wird „zur Förderung des Leistungssports“ erteilt und ist an bestimmte Auflagen gebunden. (Kontakt mit der Behörde aufnehmen)

Kinder im Alter von 12 – 13 Jahren benötigen die Ausnahme-genehmigung nur

für Schusswaffen, welche über die Luft-truckdisziplinen hinausgehen. Ab einem Alter von 14 Jahren ist keine Ausnahme-genehmigung der Kreispolizei-behörde notwendig.

Der „Jugendschießleiter“ und was es damit auf sich hat...

Der „Jugendschießleiter“ setzt sich aus der „Schießleiterausbildung“ des BHDS und der „Jugendleiterausbildung“ des BdSJ zusammen. Aus versicherungstechnischen Gründen müssen beide Lehrgänge von einer Person erfolgreich absolviert sein und können nicht auf zwei verantwortliche Personen (ein Schießleiter und ein Jugendleiter) aufgeteilt werden.

Kinder bis zu einem Alter von 14 Jahren dürfen nur unter der Aufsicht eines Jugendschießleiters am Schießen teilnehmen. Bei einem Teilnehmeralter von 15 Jahren und älter, kann die Aufsicht über das Schießen von einem Schießleiter ohne Jugendschießleiterqualifikation

übernommen werden.

Bei sonstigen Schusswaffen muss bis zu einem Teilnehmeralter von 16 Jahren ein Jugendschießleiter die Aufsicht übernehmen. Um zu gewährleisten, dass eine zur Kinder- und Jugendarbeit qualifizierte Person das Schießen der Minderjährigen beaufsichtigt, ist unabhängig von den gesetzlichen Auflagen in jedem Fall zur Absolvierung einer Jugendleiterausbildung des BdSJ zu raten.

Ausnahme-genehmigungen:

- bei Luftdruckwaffen
- im Alter von 10 bis 11 Jahren
- bei sonstigen Waffen
- im Alter von 12 bis 13 Jahren

Jugendschießleiter als Aufsicht:

- bei Luftdruckwaffen
- bis zum Alter von 14 Jahren
- bei sonstigen Waffen
- bis zum Alter von 16 Jahren

Bildungs- und Schießsportlehrgänge im Freihand-Schießen

Im Arbeitskreis Schießsport wollen wir wieder einen Lehrgang ins Leben rufen, um junge Schießsportler zu unterstützen. Es werden Lehrgänge im nördlichen und südlichen Bereich der Diözese angeboten. LG-Freihand mit Sichtungsschießen und unter Unterstützung mit dem SCATT-System. Es wird auf den Anschlag mit Nullstellung, die Stellung insgesamt, Atmung, Zielerfassung, Nachhalten und mehr geachtet.

Der erste Lehrgang ist bereits für für den 16. bis 18. September 2022 in Monschau angesetzt.

Im kommenden Jahr sind zwei weitere Lehrgänge geplant:

28.-30.4.2023 in Wegberg
1.-3.9.2023 in Aachen

Die Lehrgänge finden mit Übernachtung statt. Im Preis ist die Verpflegung inklusive.



Anmeldeformular online unter:
<https://www.bdsj-aachen.de/service/downloads/sonstiges/>

Ein tolles Geschenk



Kennst du die schon? Schießspiele für euer Jugendtraining



Schießbingo

Jeder der Teilnehmer bekommt ein Bingoblatt (siehe Vorlage). Ziel ist es, die Zahlenreihe 10/9/8/7 oder 7/8/9/10 zu schießen. Nach jedem Schuss trägt der Teilnehmer seine geschossene Ringzahl in ein Kästchen ein. Gewonnen hat derjenige, welcher als erstes die Zahlenreihe in waagrecht, senkrecht oder diagonal vervollständigt hat. Und natürlich nicht das Bingo-Rufen vergessen.

Variante: Vom Schießleiter/Jugendleiter können auch schon Zahlen im Vorhinein in das Bingofeld eingetragen werden. Auch kann zum Beispiel die Zielreihenfolge geändert werden (z.B. 5/6/7/8).

Ein Wurf ein Treffer

Die Teilnehmer bekommen 15 unbrauchbare Diabolo. Der Reihe nach müssen die Teilnehmer die Diabolo aus ca. 1m Höhe in eine Flasche fallen lassen. Als Hilfestellung kann ein Zollstock neben die Flasche gestellt werden um die Höhe für die Teilnehmer sichtbar zu machen. Wenn getroffen wird darf der Teilnehmer einen Schuss abgeben. Gewonnen hat der Teilnehmer, der am Ende die höchste Ringzahl hat. Der Schießleiter/Jugendleiter notiert sich die Ergebnisse.

Das Kleine 1x1

Jeder Teilnehmer sucht sich eine Zahl des 1x1 aus. Ziel ist es die Reihe vollständig zu schießen. Sucht sich ein Teilnehmer die 9er Reihe aus so muss er als erstes eine 9 als zweites eine 18 schießen usw. Der Teilnehmer darf erst in die nächste Reihe gehen, wenn er eine 9 geschossen hat. Gewonnen hat derjenige der als erstes die Reihe fertig geschossen hat.

Geburtstags-schießen

Einer der Teilnehmer hat Geburtstag und dies soll auch gefeiert werden. Alle Teilnehmer schießen die Zahlen des Geburtsdatums. Zum Beispiel 01.05.1989. Für das Beispiel muss die folgende Reihenfolge geschossen werden. 10/1/10/5/1/9/8/9. Falls eine Null im Geburtsdatum vorkommen sollte wird diese durch eine Zehn ersetzt.

Wer rechnen kann ist klar im Vorteil

Die Teilnehmer bekommen eine Rechenaufgabe, in die sie in die Lücken ihre Ringzahlen eintragen. Es werden 6 Schuss pro Teilnehmer abgegeben. Hierbei wird die Rechenregel Punkt-vor-Strich nicht beachtet, sondern es wird in der Reihenfolge gerechnet. Gewonnen hat derjenige mit dem höchsten Ergebnis. Es bietet sich an, die Rechenaufgabe auf ein großes Blatt Papier zu schreiben, damit die Teilnehmer im Anschluss der Übung gemeinsam auswerten können. Rechenaufgabe:

__ x __ + __ - __ : __ + __ = __

Wer dreht am Rad?

In diesem Spiel sollen die Teilnehmer herausfinden, um wie viele Rasten ihre Visiere verstellt wurden. Zunächst

schießen die Teilnehmer mindestens 20 Schuss. Danach gibt es eine Pause. In dieser Zeit, wenn die Teilnehmer nicht auf dem Schießstand sind, verstellt der Schießleiter/Jugendleiter die Visiere der Teilnehmer und notiert sich die jeweiligen Veränderungen. Nach der Pause bekommen die Teilnehmer den Hinweis, dass ihre Gewehre verstellt wurden und das sie diese wieder einschließen müssen. Bei Teilnehmern mit Erfahrung sollte das Einschließen der Gewehre nicht mehr als 5 Schüsse beanspruchen. Die Teilnehmer sollen auch selbst notieren wie sie ihr Gewehr einstellen. Sind alle Teilnehmer der Meinung, dass ihr Gewehr wieder mittig schießt, wird ein Vergleichswettkampf gemacht. Jeder Teilnehmer gibt 15 Schuss ab. Gewonnen hat derjenige, der die höchste Ringzahl erreicht.

Hinweis: Dieses Spiel ist auch eine Möglichkeit den Teilnehmern zu zeigen, wie man ein Gewehr einstellt. Bei nicht erfahrenen Schützen sollte der Schießleiter/Jugendleiter beim Einstellen der Gewehre unterstützen. (Anlagen auf der nächsten Seite)

Text, links:
Jakob Kraljevic

Weitere Schießspiele:



Anlage „Kleines 1x1“:

	1x1 von ...				Schusswerte			
1x								
2x								
3x								
4x								
5x								
6x								
7x								
8x								
9x								
10x								

Anlage „Schießbingo“:

10			
			7
	9		
		8	

Unterstützung für den Förderverein

Der Förderverein sammelt leere Tonerpatronen und Druckerpatronen bekannter Hersteller. Mach mit! Abgabestelle ist die BdSJ-Diözesanstelle in Huchem-Stammeln.



BdSJ-Klettertag am Niederrhein Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Text:
Carsten Peters

Nachdem wir unseren Tag im Kletterwald letztes Jahr verschieben mussten, waren wir umso glücklicher, dass es am 28.06.2022 endlich soweit war. Mit 17 Jungschützen aus den verschiedenen Bezirken unseres Diözesanverbandes haben wir uns am frühen Morgen am Kletterwald Niederrhein in Nettetal getroffen. Nach einer kurzen Einweisung durch das dortige Sicherheitspersonal, konnten wir uns auf den verschiedenen Parcours beweisen. Ob mit Tempo in den diversen Seilbahnen, dem meterhohen Sprung ins Netz oder dem noch so kniffligsten Balanceakt auf den kleinsten Leinen. Alle hatten riesigen Spaß. Der krönende Abschluss war dann das gemeinsame Pizzaessen, nachdem der Hunger bei dem Ein oder anderen kletterbedingt doch sehr groß gewesen ist.



Bundesjungschützentage in Emstek

Vom 21. bis zum 23. Oktober ist es so weit

Im Oktober ist es wieder so weit: Die Bundesjungschützentage – die größte Veranstaltung im BdSJ – stehen vor der Tür. Ausrichter ist die St. Paulus Schützenbruderschaft Emstek e. V.. Neben den Schießwettbewerben um die Würden der Bundesmajestäten, stehen auch der BJT-Cup, die Fahnen-schwenkerwettbewerbe und das Willi-Sprenger-Pokalschießen auf dem Wettbewerbsprogramm. Darüber hinaus warten die Tage mit zwei großen Abendveranstaltungen, Rahmenprogramm und Ausflugsmöglichkeiten am Samstag auf.

Ausflüge:

- Tier- und Freizeitpark Thühle
- Kletterwald Thüle
- Soestenbad Cloppenburg

Die Unterbringung der angemeldeten Gruppen erfolgt in Klassenräumen. Die Teilnehmer-eigenleistung beträgt 35 €/Person.

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober.

Abendveranstaltung am Freitag:
BJT-Party mit DJ CUT

Abendveranstaltung am Samstag:
Große Party mit #HASHTAG und DJ CUT

Weitere Infos:

<https://www.st-paulus-emstek.de/index.php/bjt>



Text:
Christian Klein

Bambini-Entdeckerzeit

Spannendes Angebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

In diesem Jahr haben wir ein besonderes Angebot für unsere jüngeren Mitglieder, denn wir bieten zum ersten Mal eine Entdeckerzeit für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an. Von Montag, 10. Oktober bis Mittwoch, 12. Oktober gehen wir auf eine besondere Reise und entdecken neue Welten in herbstlicher Atmosphäre in unserer schönen Natur. Au-

ßerdem gibt es als besonderes Highlight einen Tagesausflug in den Freizeitpark De Efteling. Was euch genau erwartet? Jede Menge Spaß mit Gleichaltrigen, ein buntes Programm im Haus wie auch draußen und viele neue Freunde.



Untergebracht seid ihr in der BDKJ Bildungsstätte Rolfeberg in geschlechtergetrennten Mehrbettzimmern. Für das leibliche Wohl ist natürlich an allen Tagen gesorgt. Begleitet wird die Maßnahme von unseren hauptberuflichen Bildungsreferenten, sowie einem qualifizierten Team von Ehrenamtlern.

Datum:

10.10.2022 – 12.10.2022
(Zeiten werden noch festgelegt)

Wo:

Jugendbildungsstätte Rolfeberg Aachen
Rollefbergweg 64, 52078 Aachen

Alter:

6 – 12 Jahre

An- und Abreise:

eigene Organisation

Kosten:

25,00 € pro Person

Anmeldung:

<https://www.bdsj-aachen.de/service/downloads/sonstiges/>

Jetzt erst recht!

Diözesanjungschützentage in Merzenich-Golzheim

Bild (v. l.):
Diözesanjungschützenmeister Bernd Servos, Diözesanbambiniprinzessin Ioanna Karasimou, Diözesanschülerprinz Tobias Jansen und Diözesanjungschützenprinzessin Anja London, stellvertretender Diözesanjungschützenmeister Franz-Josef Abels und der Standartenführer der Diözesanprinzessin.



Text:
Christian Klein
Bilder:
Lanz Bulldog-Ausstellung des Schirmherren Karl Hubert Stollenwerk und die Greifvogelshow waren zwei der Rahmenprogrammpunkte der Diözesanjungschützentage.

Vom 13. bis zum 14. August traf sich die Schützenjugend des Bistums Aachen in Merzenich-Golzheim zu den Diözesanjungschützentagen. Unter dem Motto „Jetzt erst recht“ feierten Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Schützen die ersten Diözesanjungschützentage seit 2019. Da das große Schützen-Event in den vergangenen beiden Jahren Pandemiebedingt nicht durchgeführt werden konnte, freute sich Diözesanjungschützenmeister Bernd Servos mit seinem Team sehr über die motivierten Ausrichter der Marianischen Schützenbruderschaft Golzheim gegr. vor 1372 e. V.. Diese bereiteten das Fest unter Leitung von Vizepräsident Kai Fischer und Präsident Peter-Josef Fuhs seit vielen Monaten vor und hatten ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Neue Diözesanjungmajestäten ermittelt

Natürlich werden an den Diözesanjungschützentagen traditionell auch die

Diözesanmajestäten der Schützenjugend ermittelt. Samstags führten die stellvertretenden Diözesanjungschützenmeister Stefan Wößner und Franz-Josef Abels mit Beisitzerin Michelle Abels den Diözesanbambiniprinzenwettkampf mit Lasergewehr und digitalem Vogelschießen durch. Hier errang die 13-jährige Ioanna Karasimou (St. Sebastianus Langerwehe - Bezirksverband Düren-West) mit dem 85. Schuss auf den Vogel die Würde der Diözesanbambiniprinzessin.

Beim Diözesanschülerprinzenschießen mit dem Luftgewehr, wurde auf einem Hochstand ein Holzvogel heruntergeschossen. Tobias Jansen (17 Jahre) von der St. Lambertus Schützenbruderschaft Brüggelechen im Bezirksverband Heinsberg



hatte das Glück auf seiner Seite und holte den Holzvogel mit dem 38. Schuss „von der Stange“.

Das Diözesanprinzenschießen strapazierte die Nerven von Teilnehmern, Veranstaltern und Gästen. Nach technischen Problemen konnte der Hochstand zuerst nicht mehr hochgefahren werden und später zeigte sich der Holzvogel auf den die Aspiranten mit dem Kleinkalibergewehr schossen, äußerst widerstandsfähig. Zu guter Letzt hatte Anja London das nötige Quäntchen Glück und wurde mit dem 220. Schuss neue Diözesanjungschützenprinzessin. Die 21-Jährige ist Mitglied der St. Christopherus Schützen-

bruderschaft Gerderath im Bezirksverband Erkelenz.

Das Holzvogelschießen am Sonntag, sowie das Qualifikations- und das Pokalschießen am Samstag wurden unter Leitung des Diözesanschießmeisters Günther Hieke durchgeführt.

Beim Qualifikationsschießen wurden je Majestätenklasse sieben weitere Starter für das Bundesmajestäten-schießen ermittelt.

Neben dem Majestäten-schießen, welches für die Teilnehmer einen der Höhepunkte darstellte, war für alle großen und kleinen Besucher – für Schützen, wie Nicht-Schützen – ein großartiges Programm geboten.



Bild links:
Die Starter des Diözesanschülerprinzenschießens mit Diözesanjungschützenmeister Bernd Servos.

Bild rechts:
Die Starter des Diözesanprinzenschießens mit der scheidenden Diözesanprinzessin Nadja Heck und Diözesanjungschützenmeister Bernd Servos.

Bild links:
Die Starter des Diözesanbambiniprinzenwettkampfs mit dem scheidenden Diözesanbambiniprinzen Niklas Kreuz und dem Bundesbambiniprinzen Leon Hillesheim.



Bilder:
Im Festzug waren auch die jüngsten Schützen unterwegs.

Bild unten:
Die Majestäten und Ehrengäste beim Vorbeimarsch des Festzuges.



Bild oben:
Das Glücksrad stand nicht still.

Bild Mitte:
Peter-Josef Fuhs und Kai Fischer zeichneten die Sieger des Menschenkicker-Turniers aus.

Bild rechts:
Beim Menschenkicker-Turnier zeigten alle Mannschaften vollen Einsatz.

Samstags begeisterte die Greifvogelshow der Greifvogelstation Hellenthal ebenso, wie die Lanz Bulldog-Ausstellung des Schirmherren Karl-Hubert Stollenwerk. Hüpfburgen und Armbrustschießen zogen Jung und Alt an diesem Fest ebenso an, wie das Menschenkicker-Turnier, welches am Samstag durchgeführt wurde. Eine Piratenparty für den Nachwuchs sorgte für strahlende Kinderaugen und zur abendlichen Party spielte die kölsche Partyband „De Freunde“ auf. Das Glücksrad des diözesanen Arbeitskreises „Einfach mal helfen...“, welcher

sich unter dem Dach des BdSJ für soziale Projekte einsetzt, stand an beiden Tagen selten still und erfreute Kinder und Erwachsene. Der mobile Kinderhospizdienst Region Aachen – das Patenkind des Arbeitskreises – nutzte die Chance und informierte mit einem Infostand über seine Arbeit. Hunderte Gäste fanden an diesem Wochenende den Weg nach Golzheim und machten die Diö-

zesanjugenschützentage zu einem gelungenen Auftakt nach zwei Jahren Verzicht auf dieses Jugend-Highlight der Jungschützen – ganz nach dem Motto „Jetzt erst recht!“.



650 Jahre Marianische Schützen Golzheim



Bild:
Die Sieger des Pokalschießens wurden mit Medaillen und Pokalen ausgezeichnet.

Ergebnisse der Wettbewerbe an den Diözesanjugenschützentagen

Pokalschießen und Qualifikationsschießen

Qualifikanten des BdSJ-Diözesanverbandes für das Bundesprinzenschießen:

Diözesanjugschützenprinzessin (Holzvogelschuss)
London, Anja
St. Christopherus Gerderath, Bezirk Erkelenz

2. Platz Walther, Felix 28 Ringe (10/9/9, Teiler 426)
St. Seb. Übach, Bezirk Geilenkirchen

3. Platz Koll, Niklas 22 Ringe (9/7/6, Teiler 1164)
St. Arn. Arnoldsweiler, Bezirk Düren-Nord

4. Platz Jantz, Patrick 22 Ringe (9/7/6, Teiler 1197)
St. Seb. Bardenberg, Bezirk Würselen

5. Platz Oepen, Nikas 22 Ringe (8/8/6, Teiler 1076)
St. Josef Diesternich, Bezirk Düren-Ost

6. Platz Capellmann, Julia 19 Ringe (7/7/5, Teiler 1261)
St. Jos. Stahe-Nieder-Hohenbus, Bezirk Gangelt

7. Platz Bolten, Mathias 18 Ringe (9/6/3, Teiler 1500)
St. Mich./Jos. Waldniel, Bezirk Schwalmthal-Brüggen

8. Platz Schielke, Leon 16 Ringe (8/6/2, Teiler 1500)
St. Aloysius Bocket, Bezirk Heinsberg

Pokalschießen

Einzelwertung Schülerklasse:

1. Platz: Hillesheim, Leon 43 Ringe
2. Platz: Schneider, Stefan 33 Ringe
3. Platz: Hermanns, Fabienne 33 Ringe

Pokalschießen

Einzelwertung Jugendklasse:

1. Platz: Kirbach, Melissa 47 Ringe
2. Platz: Von Ameln, Lennart 40 Ringe
3. Platz: Müller, Michael 38 Ringe

Pokalschießen

Mannschaftswertung Schülerklasse:

1. Platz: Bezirk Schwalmthal-Brüggen 120 Ringe
2. Platz: Bezirk Heinsberg 100 Ringe
3. Platz: Bezirk Stolberg 90 Ringe

Qualifikanten des BdSJ-Diözesanverbandes für das Bundeschülersprinzenschießen:

Diözesanschülerprinz (Holzvogelschuss)
Jansen, Tobias
St. Lamb. Brüggelchen, Bezirk Heinsberg

2. Platz Weyerstraß, Anna 29 Ringe (10/10/9, Teiler 375)
Marianische Golzheim, Bezirk Düren-Nord

3. Platz Schmitz, Judith 28 Ringe (10/9/9, Teiler 348)
St. Apollonia Eilendorf, Bezirk Stolberg

4. Platz Wählen, Kimi 28 Ringe (10/9/9, Teiler 425)
St. Seb. Tüddern, Bezirk Gangelt

5. Platz Dautzenberg, Hannes 28 Ringe (10/9/9, Teiler 487)
St. Martini Lieck, Bezirk Heinsberg

6. Platz Beckers, Ben 25 Ringe (9/9/7, Teiler 966)
St. Marien Overhetfeld, Bezirk Niederkrüchten

7. Platz Rieger, Carrie-Ann 25 Ringe (9/8/8, Teiler 635)
St. Hub. Morsbach, Bezirk Würselen

8. Platz Lövenich, Jakob 25 Ringe (9/8/8, Teiler 693)
St. Corn. Lamersdorf, Bezirk Düren-West

Pokalschießen

Mannschaftswertung Jugendklasse:

1. Platz: Bezirk Heinsberg 116 Ringe
2. Platz: Bezirk Stolberg 98 Ringe

Qualifikanten des BdSJ-Diözesanverbandes für den Bundesbambiniprinzenwettbewerb:

Diözesanschülerprinz (digitaler Vogelschuss)
Karasimou, Ioanna (Bezirk Düren-West)

Pfänderschütze: Harth, Lena (Bezirk Schleiden)
Pfänderschütze: Steffens, Katharina (Bezirk Düren-Ost)
Pfänderschütze: Wahlen, Bastian (Bezirk Geilenkirchen)
Pfänderschütze: Hansen, Zoe Darleene (Bezirk Düren-Nord)
Pfänderschütze: Bensch, Simon (Bezirk Stolberg)
Pfänderschütze: Ulrich, Antonia Alexandra (Bezirk Geilenkirchen)
Pfänderschütze: Steinicke, Tim (Bezirk Jülich)

BdSJ Goes Berlin

Die Bundeshauptstadt in drei Tagen



Am Abend kehrte die Gruppe in ein Wirtshaus zum gemeinsamen Abendessen ein, um den Tag nochmal zu reflektieren und was sich für Konsequenzen daraus für uns als Gesellschaft ergeben hat. Am letzten Tag der Berlinreise ging es für die Teilnehmer in einem anderen Teil der deutschen Geschichte weiter. Am Freitag stand noch eine Führung im Stasigefängnis Hohenschönhausen an. Alleine der alte Gefängnis Komplex rief ein ungutes Gefühl hervor. Durch die Geschichten, die unser Tourguide von seinen eigenen Erfahrungen und Zeitzegen mitteilte, wurde der Besuch für die Teilnehmer nahbarer und hatte mehr Tragweite für jeden Einzelnen. Nach dem Besuch im Stasigefängnis machten wir uns auf den Heimweg. Alles in Allem waren die drei Tage sehr lehrreich und spannend, auch wenn es ein paar Hindernisse mit der Nutzung des öffentlichen Verkehrs in Berlin gab.

Der BdSJ Aachen nimmt Abschied von seiner ehemaligen Mitarbeiterin Angelika Pohl. Sie verstarb am 5. Mai 2022. Wir wünschen ihren Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“



Text:
Jakob Kraljevic

Nachdem die Coronapandemie uns immer wieder einen Strich durch unsere Bildungsreise gemacht hatte, starteten 8 Junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren am Mittwoch, den 20.04.2022 mit dem Zug nach Berlin. In der Hauptstadt angekommen hieß es zuerst einmal Gepäck wegbringen, um die Stadt ein wenig zu erkunden. Nach dem Stadtrundgang ging es für die Teilnehmer in die Berliner Unterwelten. Dort erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die zivilen Bunkeranlagen des zweiten Weltkrieges in Berlin, aber auch was mit dem Bunker und der Stadt nach dem Kriegsende geschah. Nach dem Abendessen hatten die Teilnehmer die Gelegenheit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Am Donnerstag stand für die Gruppe das ehemalige Konzentrationslager Sachsenhausen in Oranienburg auf dem Programm. Durch unseren Tourguide erfuhren wir die Entstehung und Entwicklung des Lagers. Aber auch Geschichten von Menschen, die dort gefangen gehalten und systematisch all ihrer Menschlichkeit beraubt wurden. Im Anschluss des Besuchs des KZ Sachsenhausen war der nächste Halt das Holocaust Mahnmal in Berlin. Dort wurden die Konsequenzen des Holocaust und des Nationalsozialismus würdevoll, aber auch eindringlich aufgezeigt. Durch unsere Geschichte haben wir ein großes Loch in die Gesellschaft und Familien gerissen, die unter den Torturen der Nationalsozialisten leiden mussten.

Bowling-Events

im November und Dezember



Auch dieses Jahr gibt es im Winter die BdSJ Bowling-Events für eure Jugendgruppe.

Unser Angebot für Euch:

2 Stunden Bowling, Leihschuhe, 1 Freigetränk und Verpflegung für nur 5€/Person

Es werden Teams in verschiedenen Altersklassen gebildet: 6- 10 Jahren | 11-15 Jahren | 16-26 Jahren

Wo und Wann?

Bowling-Event Grefrath am 20.11.22 um 13 Uhr.

Bowling-Event Niederzier am 11.12.2022 um 13 Uhr.

Adresse:

Cosmic Bowling
Am Waldrand 7
47929 Grefrath

Adresse:

Bowl'n Lounge
Rurbenden 38
52382 Niederzier

Anmeldefrist:

2 Wochen vor dem jeweiligen Termin

Anmeldung:

Bruderschaft mit Anzahl und Alter unter info@bdsj-aachen.de

Abo-Formular: JungschützenEcho

Hiermit abonniere ich das JungschützenEcho, die Verbandszeitschrift des BdSJ Diözesanverbandes Aachen, ab der nächsten Ausgabe zum Preis von jährlich 2,50 €/Ausgabe (aktuell 2 Ausgaben/Jahr). Das Abonnement läuft über ein Jahr. Es verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname:

E-Mail

Straße, Nr., PLZ, Ort

Telefon-Nr., Handy-Nr.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bund der Sankt Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bund der Sankt Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen e. V. mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber, Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Datum, Ort, Unterschrift

D E

Formular Senden an:
BdSJ Diözesanstelle Aachen, Hochheimstraße 47, 52382 Niederzier

Empfänger-Daten

Fortbildungsangebote 2022 und 2023

Online-Themenabend „Besser kommunizieren“

Jeder Mensch kann reden, aber nicht jeder kann richtig kommunizieren. Deswegen muss Kommunikation trainiert werden. Das beginnt beim verständnisvollen Zuhören und Miteinander-Reden und reicht bis hin zum überzeugenden Argumentieren und Vortragen.

Bei diesem Themenabend unter dem Titel „Besser kommunizieren“ wagen wir einen ersten Schritt in die richtige Richtung. Ihr bekommt erste Einblicke in die zwischenmenschliche Kommunikation und was eigentlich dahintersteckt. Wir sprechen darüber wie Menschen dazu neigen etwas zu sagen, ohne die Dinge wirklich beim Namen zu nennen und wie wir zwischen den Zeilen lesen können.

Wann:

Dienstag, 22. November 2022
von 19:00 bis 21:30 Uhr

„Gruppen- und Trainingsstunden planen ist kein Hexenwerk“

Eure Trainingsstunden laufen immer gleich ab? Jeder kommt und geht wann es ihm passt? Oder kommt vielleicht gar nicht mehr zum Training? Jeder macht sein Training aber sonst ist nicht viel los? Dann könnte dieser Themenabend was für euch sein. Wir gehen mit euch die Grundlagen einer erfolgreichen Trainings- oder Gruppenstunde durch. Vom Planen bis Ablauf. Dabei bekommt ihr nicht nur trainingsspezifische Inhalte, sondern auch was den Spaßfaktor der Gruppenstunden vermittelt.

Dienstag, 14. März 2023

von 19:00 bis 21:30 Uhr

„Demokratiepädagogik und Beteiligung“

Wie kann Demokratiepädagogik dabei unterstützen, Kinder und Jugendliche im Verein zu halten?

In diesem Themenabend bekommt ihr einen Einblick in Demokratiepädagogik und wie Ortsvereine ein Bestandteil da-



von bereits sind. Aber auch wie es durch Demokratiepädagogik und Beteiligung gelingen kann, Kinder und Jugendliche Verantwortung im Verein zu geben und das sie Kompetenzen und Kooperationsfähigkeiten erlernen. Im besten Fall wirken sich diese positiv auf die Jungschützengruppen und Vereine aus.

Wann:

Dienstag, 7. November 2023
von 19:00 bis 21:30 Uhr

Kosten der Online-Themenabende

Die Teilnahme an den Online-Themenabenden ist kostenlos und kann zur Verlängerung der BdSJ-Leitercard genutzt werden. Eine Anmeldung unter info@bdsj-aachen.de ist erforderlich.

KJP Finanzschulung (online)

Habt ihr Interesse daran, Fördermittel für eure Jugendfahrten und andere Aktivitäten mit euren Jungschützen zu erhalten? Unter bestimmten Rahmenbedingungen ist dies möglich und weder schwer, noch aufwendig.

Der Kinder- und Jugendförderplan (KJP) des Landes NRW bietet die Möglichkeit, über euren BdSJ Diözesanverband För-

dermittel zu beantragen. Wie das geht erfahrt ihr bei der Finanzschulung des BdSJ Aachen. Interesse?

Wann:

18. Oktober 2022
von 19:00 bis 21:30 Uhr

Praktische KJP-Abrechnungsschulung (online)

Ihr habt die KJP Schulung besucht und wollt jetzt richtig durchstarten mit eurer Schützenjugend? Aber irgendwie hängt es in der Planung oder Beantragung der Gelder? Dann besucht unsere praktische KJP-Schulung. Hier gehen wir mit euch Schritt für Schritt von der Planung bis zur Beantragung alles durch. Es besteht auch die Möglichkeit Ideen die länger im Raum stehen für eine Freizeitaktion Final zu planen, sodass ihr die geplante Aktion auch so direkt nach der Durchführung beantragen könntet. Gerne könnt ihr auch schon Ideen von eurer Gruppe mit in die Planung mit einfließen lassen. Eine Voraussetzung ist die KJP-Schulung und ein Benutzerkonto im KJP-Förderportal.

Wann:

Dienstag, 16. Mai 2023
von 19:00 bis 21:30 Uhr

Kosten:

Die Teilnahme an den Online-KJP-Schulungen ist kostenlos. Jedoch ist eine vorherige Anmeldung unter info@bdsj-aachen.de notwendig.

Infos zu den Online-Angeboten:

Alle Online-Angebote finden über die Meeting Plattform „Zoom“ statt. Die Einladung hierzu wird den Teilnehmern vorab per Email zugesendet.

Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat über die Teilnahme.

Erste Hilfe

Grundkurs und Auffrischung

In Zusammenarbeit mit dem DRK Heinsberg organisiert der BdSJ Aachen zwei-

mal jährlich einen Erste-Hilfe-Kurs. Der Kurs eignet sich sowohl zur Auffrischung der Kenntnisse, als auch zum erstmaligen Besuch.

Während eines Tages geht es um das Know How zur Ersten Hilfe, welche anhand von praktischen Übungen vertieft werden. Ebenso haben die Teilnehmer durchgehend die Möglichkeit ihre besonderen Fragen zu stellen und auch auf ganz bestimmte Themen wie z. B. Verbrennungen oder Erste Hilfe am Kind einzugehen. Geleitet werden die Kurse immer von einem Fachreferenten des Roten Kreuzes Heinsberg, welcher in der Regel auch im Notdienst tätig ist und aus dem täglichen Geschäft erzählen kann. In einer lockeren und informellen Runde verbringen die

Teilnehmer den Tag, lernen Neues oder frischen ihre Kenntnisse auf.

Wann:

Samstag, 17. Juni 2023

Samstag, 25. November 2023

jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr in Wegberg

Kosten:

Die Teilnehmereigenleistung beträgt 10 € und beinhaltet Verpflegung, sowie alle Seminarunterlagen.

Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat über die Teilnahme.

Alle Anmeldeformulare und Infos findet ihr wie immer unter

www.bdsj-aachen.de/service/downloads/sonstiges/

Auffrischkurs für die BdSJ-Leitercard

Auffrischkurs

Als Gruppenleiter*in blickst du nun auf ein mehrjähriges Engagement in deinem Ehrenamt zurück. Du hast Erfahrungen gesammelt, deinen Horizont erweitert und dass ein oder andere Bedarf mit Sicherheit einer Auffrischung. Zur Verlängerung der Leitercard des BdSJ Diözesanverbandes Aachen ist nach fünf Jahren eine Auffrischung erforderlich (2 Tage mit Übernachtung). In der Teilnehmereigenleistung sind Übernachtung, Vollverpflegung und Programmkosten enthalten.

WICHTIG:

Die Übernachtung beim Auffrischkurs ist verpflichtend. Damit die BdSJ-Leitercard nach absolviertem Kurs ausgestellt werden kann ist es notwendig, einen gültigen Erste Hilfe-Nachweis vor-

zulegen (9 Unterrichtseinheiten). Der Schießleiterausweis kann in die BdSJ-Leitercard eingetragen werden, wenn dieser vorgelegt wird. Mit der Anmeldung wird die Ausschreibung zu den Auffrischkursen sowie die allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des BdSJ Diözesanverbandes Aachen verbindlich anerkannt.

Termin:

19. – 20.11.2022 (Wegberg)

Infos und Anmeldungen:

Tel.: 02428 9090090

E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Anmeldeformular:

www.bdsj-aachen.de/service/downloads/sonstiges/



Im Preis des Auffrischkurses sind eine Übernachtung, Vollverpflegung und Programmkosten enthalten.

Team Aus- und Fortbildung:
Angelique Lämmel,
Michaela Wirtz,
Ulf Melssen,
Helmut Kaulard,
Fabienne Haslach,
Sebastian Prüter,
Arno Breuer und
Carsten Peters

Berge versetzt

Spirituelle Winterfreizeit fand endlich wieder statt

Text:
Arno Breuer

Doch zunächst ist Geduld gefragt, bis es soweit ist. Also nutze ich die Zeit und setze mich in den Liegestuhl auf der Terrasse. Es ist Anfang März und ich spüre die ersten Sonnenstrahlen auf meiner Haut. Plötzlich erhalte ich WhatsApp-Nachrichten aus der Gruppe Achenkirch-Teilnehmer. Ich bin also nicht alleine, der sich nach zweijähriger Pause auf diese Veranstaltung der BdSJ-Diözesanebene freut.

Fünf Wochen später

Freitagabend. Das Auto ist beladen und wir vier (meine Frau, Tochter, ihr Freund und natürlich ich) sitzen drin und es geht los. In Huchem-Stammeln vor der Diözesanstelle sind viele Teilnehmer schon da und ersehnen die Ankunft des Busses. Die Freude ist allen anzusehen, denn die Begrüßung ist herzlich und alle freuen sich endlich alle wiederzusehen. Endlich kommt der Bus und wieder eine herzliche Begrüßung unter den Teilnehmern. Schnell ist der Bus beladen und ab geht's Richtung Österreich.

Positive Veränderungen

Erstaunt stellen wir fest, das Haus ist noch komfortabler geworden und wir fühlen uns direkt wieder dort zu Hause. Schnell ist der Bus entladen, die Zimmer belegt und die ersten organisatorischen Dinge sind besprochen. Am Abend unser traditionell spiritueller Einstieg unter dem Motto „Berge versetzen“. Hierzu gibt es einige Impulsfragen für die gemeinsame Woche. In den nächsten Tagen bereiten die einzelnen Küchengruppen unter fachlicher Anleitung von Güni und Simon die Mahlzeiten vor. Ebenso gehören natürlich die geistigen Impulse zu den Mahlzeiten, als auch die Vorbereitung einer Station zu unserem selbstgestalteten Kreuzweg an Karfreitag dazu. Natürlich geht es auch auf die Skipiste ins Zillertal und ein Tag auf den Stubaier-Gletscher.

Berge versetzen

Karfreitag Abend, wir starten mit unserem Kreuzweg. Beladen mit angezündeten Pechfackeln und vielen vorbereiteten



Impulsen der einzelnen Küchengruppen ,machen wir uns auf den Weg. Bei einer Station versetzen wir Berge. Natürlich nicht wirklich, sondern symbolisch. Unterstützt durch einen selbstgeschriebenen Text, schüttet eine Küchengruppe gesammelte Steine zu einem kleinen Berge aus. Jetzt nehmen sie Steine weg und bilden einen neuen kleinen Berg. Ein Beispiel für

viele nachdenkliche Beiträge an diesem Abend. In dieser Woche haben die Teilnehmer und ich wieder viel erlebt. Wenn man für etwas brennt und an sich glaubt, kann man eine Menge erreichen. Dieses gilt auch für das Schützenwesen, wenn wir alle für diese Schützengemeinschaft brennen, dann wird so schnell nichts diese Schützenfamilie umwerfen.

Der Glaube kann Berge versetzen

2020

Vorfroide steigt. Leider wird sie getrübt. Corona lässt uns nicht fahren. Dann eben im nächsten Jahr. Wir hoffen darauf!

2021

Es dauert länger. Trotz Anmeldung wird uns klar, wir werden uns nicht sehen! Wird es überhaupt noch gehen? Wir geben nicht auf, verlieren nicht die Hoffnung. Der Glaube bleibt, kann ja sogar Berge versetzen! Wir wollen uns wiedersehen.

2022

Die Vorfroide steigt wieder. Erste Informationen. Hoffnung! Ja, es wird gehen. Wir haben daran geglaubt. Der Glaube kann Berge versetzen. Ankunft in Achenkirch. Nein, die Berge sind zum Glück noch da. Es ist gut und beruhigend zu wissen, dass man sich auf manche Dinge (und Menschen) im Leben verlassen kann.

Küchengruppe

Nicky und Robert von Reth, Steffie Cüsters-Schmitz, Ella und Maik Schmitz

Bowling-Event in Niederzier



Am 24. April war es endlich soweit: Das Bowling-Event in Niederzier konnte stattfinden. Nach dem das Bowling-Event im Winter 2021 aufgrund der Coronapandemie leider abgesagt werden musste, kamen zum Nachholtermin ca. 60 Jungschützen zusammen, um gemeinsam Bowling zu spielen. Neben dem Bowling gab es für alle Teilnehmer Verpflegung.

Text:
Jakob Kraljevic

Termine 2022 bis 2024

9.-11.9.2022	Bundesschützenfest (Ostenland)
10.-11.9.2022	Fahnschwenkerlehrgang III (Nettetal-Hinsbeck)
16.-18.9.2022	Schießsportlehrgang f. Schüler- u. Jungschützen (Monschau)
16.-18.9.2022	Gruppenleiteraufbaukurs A (Wegberg)
10.-12.10.2022	Bambini-Entdeckerfreizeit (Aachen)
15.10.2022	BHDS-Verbandstag
18.10.2022	KJP-Finanzschulung (online)
21.-23.10.2022	Bundesjungschützenstage (Emstek, Diözesanverband Münster)
29.10.2022	Diözesanjungschützenrat II (Huchem-Stammeln)
4.11.2022	Diözesanstandartenübergabe
4.-6.11.2022	Gruppenleiteraufbaukurs B (Wegberg)
5.11.2022	Bundesjungschützenrat (Ort in Klärung)
19.-20.11.2022	Auffrischkurs B (Wegberg)
20.11.2022	Bowling Event (Grefrath)
22.11.2022	Themenabend „Besser kommunizieren“ (online)
10.12.2022	Erste Hilfe-Kurs (Wegberg)
11.12.2022	Bowling Event (Niederzier)
24.2.-26.2.2023	Gruppenleitergrundkurs A (Wegberg)
14.3.2023	Themenabend „Gruppen- u. Trainingstunden planen“ (online)
25.-26.3.2023	Diözesanjungschützenrat I (Ort noch unklar)
31.3.-8.4.2023	Spirituelle Winterfreizeit (Achenkirch/Österreich)
22.-23.4.2023	Bundesjungschützenrat
12.5.-14.5.2023	Gruppenleiteraufbaukurs A (Wegberg)
28.4.-30.4.2023	Schießsportlehrgang Freihand (Wegberg)
16.5.2023	Praktische KJP-Abrechnungsschulung (online)
9.-19.6.2023	Heiligtumsfahrt Aachen
17.6.2023	Erste Hilfe-Kurs (Wegberg)
18.-20.8.2023	BDKJ-Diözesanversammlung
1.9.-3.9.2023	Schießsportlehrgang Freihand (Aachen)
15.-17.9.2023	Gruppenleitergrundkurs B (Aachen)
20.10.2023	Auffrischkurs (Wegberg)
28.10.2023	Diözesanjungschützenrat II
4.11.2023	Bundesjungschützenrat II
7.11.2023	Themenabend „Demokratiepädagogik und Beteiligung“ (online)
10.-12.11.2023	Gruppenleiteraufbaukurs B (Aachen)
25.11.2023	Erste Hilfe-Kurs (Wegberg)
18.-21.4.2024	72 Stunden-Aktion

Spirituelle Winterfreizeit: 31.3. bis 8.4.2023

Achenkirch – Zillertaler Arena – Stubai Gletscher



Seid dabei, wenn es sportlich wird und wir mit unterschiedlichen Menschen die Berge, den Schnee und unsere Gemeinschaft genießen können. Der Sport- und Aktivitätsgedanke werden dabei inhaltlich begleitet und die christliche Karwoche erhält einen jugendgerechten, spirituellen Rahmen, der in dieser Form einzigartig ist. Neun Tage intensive Begegnung, Aktion, Spaß und Spiritualität, kombiniert mit einem großen Gemeinschaftsgefühl! Das ist unsere spirituelle Winterfreizeit!

Preisstaffelung:

490,- € im Mehrbettzimmer
520,- € im Doppelzimmer
(Preis gilt ab 35 zahlenden Teilnehmern.)

50,- € Kinder bis 3 Jahre (im Zimmer der Eltern)
130,- € Kinder von 4 bis 6 Jahre (im Zimmer der Eltern)
(Bei Kinderpreisen sind keine weiteren Rabatte möglich)

Rabatte:

65,- € BdSJ-Mitglieder bis 24 Jahren
65,- € Nichtmitglieder bis 24 Jahren

Aufschläge:

30,- € Nichtmitglieder
45,- € bei Anmeldungen nach dem 15.1.2023

Im Preis enthalten:

- 9 Tage, 7 x Übernachtung u. Verpflegung (wir kochen unterstützt von zwei Profiköchen)
- An- und Abreise mit einem modernen Reisebus (Abfahrt Brüggen u. Niederzier BdSJ-Diözesanstelle)
- Zimmer mit Dusche, WC und teilweise Balkon

- Bettwäsche inklusive
- Bustouren vor Ort ins Zillertal und eventuell Stubai Tal
- Schlitten nach Verfügbarkeit
- Beheizter Skiraum
- Versicherungen, Kurtaxe

Nicht im Preis:

- Ski-Ausrüstung (zu günstigen Konditionen möglich - Preis auf Anfrage)
- Ski-Snowboard-Kurse (zu günstigen Konditionen)

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-rücktrittsversicherung!

Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage.

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen e. V.

Hochheimstraße 47 – 52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
Fax.: 02428 9090099
E-Mail: info@bdsj-aachen.de
www.bdsj-aachen.de

Pins, Schals und mehr

Sichere dir jetzt deinen BdSJ-Schal für nur 10 €. Das komplette Sortiment findest Du hier:
<http://bdsj-aachen.de/service/merchandising/>



Bee active – Mehr als Honig

Bienenaktionstag in Merzenich-Golzheim



Am 7. Mai fand der Bienen-Aktionstag für den Schützennachwuchs statt. Kooperationspartner der BdSJ-Diözesanebene waren hierbei die Golzheimer Schützen, in deren Vereinsheim die Veranstaltung stattfand. Das Motto des Tages war „Bee active – Mehr als Honig“.

Viele Kinder waren gekommen, um Imker Manfred Kochs bei seinen Ausführungen über den Nutzen der Biene und ihre Wichtigkeit im Ökosystem zu lauschen. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Besichtigung der Bienenstöcke, welche in Kleingruppen stattfand.

„Matschen beim Saatsbomben-Basteln – das war sehr schön“, so Peter aus Golzheim. Neben diesem Angebot wurde z. B. Honiglimonade hergestellt und verkostigt, sowie ein Bienenquiz gelöst. Darüber hinaus sorgten viele weitere kreative Lernstationen für einen abwechslungsreichen Tag.

Die Idee für das Angebot, wurde in der diözesanen Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ geboren. Ihr gehören auch Diözesanjugendschützenmeister Bernd Servos und der Vizepräsident der Marianischen Schützen Golzheim Kai Fischer an. Neben den Schützen unterstützte die Jugendabteilung der Karnevalsgesellschaft „Mir hahle Poohl“ den Bientag tatkräftig mit Bastelangeboten und einem Bientanz.



Schon Mitglied im Förderverein?

Werde Mitglied im Förderverein und unterstütze die Arbeit des BdSJ Aachen. Melde Dich jetzt an und leiste mit nur 12 € im Jahr Deinen Beitrag für die Schützenjugend. Informationen (Satzung, Beitrittserklärung usw.) findest Du hier:
https://www.bdsj-aachen.de/wir_ueber_uns/foerderverein/



Text:
Christian Klein

Spieleplattform mySuricate:

Mit „mySuricate“ bekommt ihr eine moderne Spielesammlung, die man genau auf die eigenen Bedürfnisse anpassen kann – kostenlos.



Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst der Region Aachen



Mit diesen Zeilen möchten wir den Leser*innen des Jungschützechos den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit vorstellen und einen kleinen Einblick in unsere Tätigkeiten geben.

Neben den stationären Kinder- und Jugendhospizen stellen die ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienste einen wesentlichen Teil der Kinder- und Jugendhospizarbeit dar.

In den stationären Kinder- und Jugendhospizen besteht für die Familien die Möglichkeit von ihrem 24 Stunden Alltag, mit dem lebensverkürzt erkrankten Kind, eine Auszeit zu nehmen.

Die Kinder erhalten dort eine 24 Stunden Pflege und die Eltern und Geschwister die Möglichkeit sich ein wenig zu entspannen. Bis zu 4 Wochen im Jahr besteht die Möglichkeit für Familien sich in den stationären Kinder- und Jugendhospizen aufzuhalten. Um die Familien aber auch das ganze Jahr über im Alltag zu entlasten bietet der Ambulante Kinder und Jugendhospizdienst eine Alltagsbegleitung im Haushalt der Familien durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen an.

Seit 2006 werden in der Region Aachen (Städteregion Aachen, Kreis Düren, Kreis Heinsberg)

Kinder, ihre Geschwister und Eltern ab der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung auf ihrem Lebensweg begleitet. Das Leben mit all seinen Facetten, das Sterben und die Zeit nach dem Tod der Kinder stehen dabei im Fokus unserer Tätigkeiten. Unseren Begleitungsauftrag bekommen wir von den Familien, denn diese wissen am besten, was ihnen in ihrem Alltag Entlastung bieten kann.

Das Angebot der Begleitung durch unseren Dienst ist für die Familien kostenfrei.

Gerade bei den betroffenen Familien stellen wir fest, dass mit der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung, sich häufig das komplette soziale Umfeld verändert und viele Menschen sich von den betroffenen Familien distanzieren. Die Belastung einer Familie mit einem so erkrankten Kind beeinflusst das Leben der gesamten Familie.

Wir schenken Zeit und Zuwendung, durch speziell geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im häuslichen Umfeld der Familien. Dabei orientieren die Begleiter sich an den Fähigkeiten, Bedürfnissen und Interessen der erkrankten Kinder/Jugendlichen, der Geschwister und der Eltern. So sind Gespräche unter Erwachsenen, die Betreuung des erkrankten Kindes sowie auch die Betreuung der Geschwisterkinder, die schon mal zurückstecken müssen, möglich.

Derzeit sind im Dienst 20 Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen tätig, 8 Anwärter*innen bereiten sich gerade in einem Qualifizierten Vorbereitungskurs auf die Tätigkeit in unserem Dienst vor.

Um diese Arbeit gewissenhaft und verlässlich ausüben zu können werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter durch die Koordinationsfachkräfte begleitet.

Frau Barbara Ebbing-Lennartz und Frau Stefanie Lentz schulen die Ehrenamtler*innen vor ihrem Einsatz als Begleiter*innen in den Familien, begleiten die Ehrenamtler*innen bei ihrer Tätigkeit und bieten einen regelmäßigen Austausch innerhalb der Gruppe an.

Eine weitere Aufgabe der Koordinationsfachkräfte besteht darin, für die Familien die passende ehrenamtliche Kraft zu finden und auch den Familien beratend zur Seite zu stehen.

Der Ambulante Kinder und Jugendhospizdienst bietet den Familien: Raum, sich zu treffen und auszutauschen, Begleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter, gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge sowie Fortbildungen für Ehrenamtler*innen. Über die Akademie des Deutschen Kinderhospizvereins werden weitere Bildungsangebote und Freizeiten für die Familien angeboten.

15 Familien werden aktuell begleitet und der Dienst hat zu weiteren 5 Familien Kontakt, die an Veranstaltungen teilnehmen



Bild: Barbara Ebbing-Lennartz und Stefanie Lentz



oder auch noch auf eine ehrenamtliche Begleitung warten.

Auch und besonders in der Corona-Krise waren und sind wir an der Seite der Familien. Wir sehen die aktuelle Situation als Ansporn kreative Lösungen in der Begleitung zu finden, um weiterhin an der Seite der jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihrer Familien zu sein. So haben wir in der vergangenen Zeit neue Formen der Begleitung und Unterstützung ins Leben gerufen und ein eigenes Hygienekonzept entwickelt.

Die Begleitungen konnten bis auf eine kurze Pause weitergehen, da wir die Ehrenamtler*innen mit Mund- und Nasenschutz, Desinfektionsmitteln, Schutzkitteln und Selbsttests ausgestattet haben. Für unsere Familien - Treffen mussten wir uns Alternativen überlegen, so ist der Nikolaus bei den Familien vor die Haustür gekommen und zu Karneval gab es Päckchen.

Dadurch konnten wir mit den Familien in Kontakt bleiben, die Gemeinschaft und das „Wir“-Gefühl stärken und die Familien ein Stückweit von ihrer isolierten Häuslichkeit ablenken.

Unter den aktuellen schwierigen Umständen möchten wir die jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien auch weiterhin bestmöglich unterstützen und den Schutz der Kinder und ihrer Familien in den Vordergrund stellen. Wir sind und bleiben weiterhin an der Seite der Familien – per Telefon, E-mail und anderen bekannten modernen Kommunikationswegen.

Im April diesen Jahres fand wieder ein erstes Frühlingfest statt und für August ist ein weiterer Ausflug geplant. Wir werden sehen, was die Corona Situation zulässt und uns darauf einstellen. Finanziert wird unsere Arbeit zu rund 75% über Spendengelder, Geldauflagen und individuelle Förderungen. 25% unserer Kosten werden von den Krankenkassen übernommen, somit sind wir existenziell auf freiwillige Leistungen angewiesen.

Seit vielen Jahren erhalten wir die Unterstützung des Arbeitskreises „Einfach mal Helfen“ und einzelner Schützenbruderschaften der Region und wir möchten es an dieser Stelle nicht versäumen uns dafür bei allen herzlich zu bedanken.

Im Namen der von uns begleiteten Familien und der bei uns engagierten Ehrenamtler*innen

Danke

Barbara Ebbing-Lennartz und Stefanie Lentz

Bild: Einige, unserer ehrenamtlich Tätigen.



Fördertopf 2022 Jetzt Antrag stellen!

Bis zum Jahresende gibt es noch die Möglichkeit die eigene Kinder- und Jugendarbeit vor Ort durch einen finanziellen Zuschuss fördern zu lassen. Wir unterscheiden dabei in zwei Kategorien.



1. Technische/Mediale Geräte

zur Ausführung der digitalen Arbeit fördern wir mit 30 Prozent, höchstens jedoch 300 €. – Hierbei wird jedoch nur die beantragte Höhe berücksichtigt, nicht die tatsächlich gezahlte Rechnungssumme. Die Fördergelder sind zweckgebunden. Die Zweckbindung für technische/mediale Geräte beträgt 6 Jahre. Innerhalb dieser Frist ist eine erneute Förderung der gleichen Position nicht gestattet.

2. Ausrüstung und pädagogisches Material

fördern wir mit 50 Prozent, höchstens jedoch 300 €. – Hierbei wird jedoch nur die beantragte Höhe berücksichtigt, nicht die tatsächlich gezahlte Rechnungssumme. Die Fördergelder sind zweckgebunden. Die Zweckbindung für Ausrüstung und pädagogisches Material beträgt 10 Jahre. Innerhalb dieser Frist ist eine erneute Förderung des gleichen Postens nicht gestattet.

Nutzt diese Gelegenheit und stellt schnell euren Förderantrag. Wir freuen uns!

Alle weiteren Informationen und den Antrag erhältst du im Downloadbereich unter www.bdsj-aachen.de.

Neue Geistliche Leitung gewählt

BDKJ-Diözesanversammlung 2022

Bild:
Die Diözesanversammlung wurde hybrid durchgeführt. Viele Delegierte nahmen vor Ort teil.



Bild:
Die neu gewählte Geistliche Verbandsleitung Anja Minder.

Vom 17. bis 19. Juni fand die Diözesanversammlung des BDKJ Diözesanverbandes Aachen als Hybridveranstaltung in der BDKJ-Jugendbildungsstätte Rolfeberg statt. Über 30 Delegierte aus den Diözesanjugend- und BDKJ-Regionalverbänden kamen an diesem Wochenende zusammen, um sich dem BDKJ-Motto „katholisch – politisch – aktiv“ entsprechend auszutauschen, zu diskutieren und gemeinsam Richtungsentscheidungen für die Arbeit der Diözesanebene in Politik, Kirche und Gesellschaft zu treffen.

So wurde beschlossen, dass die Verbände gemeinsam an der bundesweiten 72-Stunden-Aktion des BDKJ teilnehmen werden. Zur Einstimmung dazu haben die Teilnehmenden am Wochenende in einer 7,2-Minuten-Aktion kreativ den Hof der Tagungsstätte umgestaltet. Die 72-Stunden-Aktion ist die bundesweite Sozialaktion des BDKJ und findet das nächste Mal vom 18. bis 21. April 2024 statt.

Die Diözesanversammlung positionierte sich deutlich in den aktuellen kirchlichen Debatten um die Demokratie in der Kirche, die auch im Bistum Aachen gerade geführt werden: Die vielbeschworene

Synodalität, die Bischöfen oft als bessere Alternative zur Demokratie gelte, dürfe nicht so in Konkurrenz zur Demokratisierung der Kirche gebracht werden. Vielmehr sprachen sich die Delegierten deutlich für die Demokratie aus und hielten fest, dass Synodalität nur demokratisch funktionieren könne.

Auch der Angriffskrieg Russlands auf Befehl von Wladimir Putin war Thema eines Beschlusses. Die katholischen Jugendverbände im Bistum Aachen verurteilten diesen Angriff aufs schärfste und wollen ihr Engagement für Menschen in der Ukraine, in anderen Kriegsgebieten und für Geflüchtete, insbesondere Kinder- und Jugendliche, in Deutschland weiter hochhalten.

Anja Minder wird neue Geistliche Verbandsleitung

Als neues Mitglied wählten die Delegierten Anja Minder als Geistliche Leitung in den Diözesanvorstand. Anja Minder, Pastoralreferentin aus Langerwehe, wird das Amt ab Oktober 2022 übernehmen. Sie folgt damit auf Dr. Annette Jantzen, die nach zwei Amtszeiten Ende August aus dem Vorstandsamt ausscheidet.

75 Jahre katholisch – politisch – aktiv im Bistum Aachen.



Ein Highlight der Versammlung war das 75-jährige Jubiläum, das der BDKJ in diesem Jahr begeht. Zu diesem Anlass hatte der Diözesanverband am Samstagabend zu einem Sommerfest mit vielfältigen Angeboten aus den Jugendverbänden nach Rolfeberg geladen. Unter den Gästen waren neben vielen weiteren ehemaligen Vorsitzenden auch Prof. Dr. Marianne Genenger-Stricker und Dompropst Rolf-Peter Cremer, die beide eine enge und langjährige Verbindung zum BDKJ Aachen pflegen.

167 Bäume für den Jugendsonntag

Jugendverbände pflanzen am Jugendsonntag im gesamten Bistum



“Bäume pflanzen am Jugendsonntag”: Unter diesem Motto haben die katholischen Kinder- und Jugendverbände im Bistum Aachen den diesjährigen Jugendsonntag am

12. Juni 2022 begangen. Der Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ) Aachen ermöglicht die Aktion: 167 Bäume wurden teils vorgezogen, teils zugekauft und in den Tagen vor dem Jugendsonntag im ganzen Bistumsgebiet verteilt, von Krefeld im Norden bis in die Eifel ganz im Süden.

Rund 40 Gruppen haben die 167 Bäume am Jugendsonntag in ihrer jeweiligen Umgebung gepflanzt. “Von großen Streuobstwiesen bis zu kleinen Pfarrgärten ist alles dabei”,

so Dr. Annette Jantzen, Geistliche Verbandsleitung beim BDKJ Aachen. “Für den diesjährigen Jugendsonntag haben wir das Oberthema ‘Klimaschutz’ gewählt – und Bäume zu pflanzen, bedeutet für die Kinder und Jugendlichen, selbst etwas für den Klimaschutz tun zu können. Zudem haben wir alte, regionale Obstsorten besorgt,

als Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.” Begleitet wurden die Pflanzaktionen von Jugendgottesdiensten und Andachten. Für die Kinder und Jugendlichen hieß die Aktion auch, kräftig mit anzupacken, damit die Pflanzlöcher ausreichend groß und tief werden. Für viele war es zudem das

erste Mal in ihrem Leben, dass sie einen Baum gepflanzt haben.

Die Aktion stieß im gesamten Bistumsgebiet auf großes Interesse. Neben dem Aspekt regional ganz konkret etwas bewirken zu können, war es auch ein großes Anliegen, gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen, durch die Gemeinschaft und sowie die Erfahrung wachsen können: Gemeinsam schafft man mehr.

Gemeinsam schafft man mehr

Der Jugendsonntag ist ein traditioneller Termin im Bistum Aachen und findet immer am Sonntag nach Pfingsten statt. “Das war jetzt das zweite Jahr, dass wir den Jugendsonntag begangen haben, indem wir Gruppen im ganzen Bistum ermöglichen

haben, jeweils bei sich vor Ort an einer übergreifenden Aktion zu einem Oberthema teilzunehmen, die wir unterstützen und koordinieren”, so Jantzen.

“Das ist ja ein Element von Jugendverbandsarbeit: Man ist bei sich vor Ort aktiv und dabei gleichzeitig verbunden mit vielen anderen und damit Teil von etwas Größerem.”

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) hat die Aktion im Rahmen des Förderungsprogramms “Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken” mit einer Kostenübernahme von 7.500 Euro unterstützt.

JETZT MIETEN!

BdSJ

Menschenkicker

Konditionen
BdSJ-Gruppen am ersten Tag Miete 100€
Jeder weitere Tag 50€
Kautions 200€
Mietanfragen an:
foerderverein@bdsj-aachen.de

Internetseite: www.bdsj-aachen.de

Eschweiler sagt „DANKE“ Tag des Ehrenamtes

Text, links:
Angelique Lämmel

Am 12. August 2022 fand der traditionelle „Tag des Ehrenamtes“ der Stadt Eschweiler statt. Pandemiebedingt wurde er vom 5. Dezember, an dem er jedes Jahr stattfindet, auf den neuen Termin im Sommer verschoben. Traditionell ehrt die Stadt Eschweiler hierbei verschiedene Ehrenamtler, die im vergangenen Jahr besonders engagiert waren. Die Vorschläge kommen hierbei aus der Bevölkerung heraus und die Auswahl der Ehrungen wird von einem überparteilichen Gremium getroffen. Drei Stunden lang konnten die ca. 150-200 Besucher frei auf dem Marktplatz der Stadt speisen, klüngeln, Kontakte pflegen und dem Rahmenprogramm in Form des französischen „Mademoiselle Orchestra“ lauschen. Dieses Jahr stand im Mittelpunkt der Veranstaltung die Hilfe und Solidarität, welche die Menschen in Eschweiler während der Flutkatastrophe bewiesen hatten. Bürgermeisterin Nadine Leonhardt betonte, dass beim „Tag des Ehrenamtes“ zwar Einzelne geehrt werden, aber ihr Dank an Jeden und Jede gilt, die geholfen hatten. Dieser Dank gilt nicht nur Stadtinternen, sondern auch an alle, welche aus ganz Deutschland gekommen waren um zu helfen.

Redaktionsschluss Ausgabe 3/2022

Das JungschützenEcho lebt auch von vielen Berichten unserer Schützenjugendgruppen und BdSJ-Bezirksverbände. Berichtet uns von euren Aktionen. Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2022 ist der 19. Oktober. Bis dahin können per E-Mail Berichte an info@bdsj-aachen.de geschickt werden.

Diözesanjungschützenrat

Einladung für alle Ratsmitglieder (gemäß BdSJ-Diözesansatzung § 16) am 29. Oktober 2022 in Huchem-Stammeln (Bürgerhaus, Dorfplatz 51, 52382 Niederzier)

Tagesordnung:

TOP 01 Regularien

- Begrüßung
- Bestimmung eines Sitzungsleiters und Bestimmung eines Protokollführers
- Feststellung der Nichtöffentlichkeit
- Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolle der DJR I/2022

TOP 02 Finanzen

- Haushaltsentwurf 2023

TOP 03 Wahlen

- Beisitzer (bis DJR I/2024)
- Diözesanjungschützenselbster (bis DJR I/2024)
- Vertreter zum BDKJ (bis DJR I/2024)
- Ggf. weitere Wahlen zum Diözesanvorstand
- Ersatzkassenprüfer (bis DJR I/2024)

TOP 04 Diözesanjungschützentage – Konzept

TOP 05 Jubiläum 2023

TOP 06 Bundesjungschützenrat

TOP 07 BDKJ

TOP 08 Anträge

TOP 09 Jahresprogramm 2023

TOP 13 Mitteilungen und Anfragen

Anträge:

Anträge von Mitgliedern des Diözesanjungschützenrates zur Ergänzung der Tagesordnung sind spätestens drei Wochen vor der Sitzung (Datum des Poststempels) bei der BdSJ Diözesangeschäftsstelle einzureichen.

Kandidaten:

Es wird darum gebeten, Kandidaten für die Wahlen unter TOP 03, rechtzeitig an die Geschäftsstelle zu melden, damit diese noch zur Diözesanjungschützenratssitzung eingeladen werden können.

Auftakt nach langer Pause Aktionswochenende der Schützenjugend Zweifall



Das letzte Märzwochenende stand bei den Jugendlichen unter einem ganz besonderen Motto: Zusammenhalt! Nach der langen Zeit, in der wir uns zuerst wegen der Pandemie und danach wegen der Flutkatastrophe nicht treffen konnten, mussten sich die jungen Schützen wieder neu kennenlernen. Eine Zeit lang konnten wir das Training und wöchentliche Treffen

in Eilendorf stattfinden lassen. Seit Anfang Februar nutzen wir das Vereinsheim der Venwegener Schützen. Schnell wurde klar: „Hier fühlen wir uns wohl, hier können wir unser Training, aber auch unsere Jugendarbeit, die nicht nur das Schießen betrifft, wieder regelmäßig durchführen.“ Um die Gruppe zusammenzuführen, wurden die Kids befragt, welche Aktionen

sie gerne im kommenden Jahr machen wollen.

Entstanden ist ein ganzes Wochenende, welches der Schützennachwuchs mit Unterstützung von Jakob Kraljevic und Rebecca Leunissen geplant, organisiert und durchgeführt hat. Insgesamt haben 10 Jugendliche von 10-24 Jahren teilgenommen.

Freitags wurde das Vereinsheim soweit aufgeräumt, dass am folgenden Tag ein Bettenlager aufgebaut werden konnte. Einkäufe wurden erledigt und Arbeitsgruppen gebildet.

Samstags trafen sich die Jugendlichen zum Betten-Aufbau. Anschließend wurde ein Ausflug nach Kreuzau in das Schwimmbad Monte Mare unternommen. Am Abend wieder in Venwegen angekommen, haben sich alle um verschiedene Aufgaben, wie beispielsweise die Vorbereitung des Essens und des Lagerfeuers gekümmert. Ein Film hat den Abend abgerundet.

Am nächsten Morgen ging es mit ein paar Spielen, einem Frühstück und das Bemaalen unserer eigenen Jungschützenfahne weiter.

Foto und Text:
Rebecca Leunissen

Bezirksjungschützentag in Oppum Hüls stellt die Kinderprinzessin



Am 15. Mai fand in Oppum der diesjährige Bezirksschützentag statt und natürlich waren hier auch die Hist. Schützenbruderschaften von Hüls mit einer großen Abordnung anwesend. Das Wetter war der Krefelder Könige und Prinzen würdig und zeigte sich mit blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen von seiner besten Seite. Unsere 10jährige Bambini-Prinzessin Katharina Völkel hatte mit der Armbrust ein glückliches Händchen und holte den Titel der Bezirksprinzessin nach

Hüls. Sie darf nun im August beim Diözesanprinzessenschießen gegen die Bambini Prinzen der anderen Bezirke antreten. Die Schüler- und Jungschützen hatten leider etwas Pech. Der Holzvogel fiel direkt vor bzw. nach ihnen von der Stange. Bei der gleichzeitig stattfindenden Siegerehrung der Bezirksmeisterschaften gewannen die Schützen der Hist. Schützenbruderschaften Hüls viele Pokale und Urkunden für die ersten drei Plätze. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!

Foto und Text:
Susanne Slonski

Fahrradtour der Jungschützengruppe

Text:
Heike Schmidt und
Peter Schmidt

Foto:
Heike Schmidt

Am Samstag, den 18.06.2022 haben wir uns, bei herrlichem Sommerwetter, an der Schießhalle auf der Tönisbergerstraße in Hüls eingefunden.

Die traditionelle Fahrradtour der Jungschützengruppe wurde nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder gestartet. Krankheitsbedingt durch Corona und Verlegung von Schulveranstaltungen konnten leider nur zwei Jungschützen und die Jungschützenmeister daran teilnehmen. Wegen der großen Hitze hatten kurzfristig mehrere Teilnehmer abgesagt. Aus 15 Altschützen bildeten wir 2 Gruppen zu der jeweils ein Jungschütze dazu kam. Gestartet wurde mit dem Fahrrad an der Schießhalle, in entgegengesetzte Richtungen. Jeder Gruppe ernannte einen Chef, der die Streckenführung bekam und somit die Gruppe in die richtige Richtung lotsen konnte. Dieser wurde von dem Jungschützen in der Gruppe unterstützt. Auf der Strecke warteten einige lustige



Spiele und Aufgaben, wie z. B.: Wählt einen König/Königin und bastelt für die Majestät eine Krone... oder wer fährt eine vorgegebene Strecke mit dem Rad am langsamsten. Es wurde viel gelacht und auch viel geschwitzt (34° im Schatten) und alle hatten sich bei der Pause, ein kühles Getränk redlich verdient.

Anschließend ging es weiter in Richtung Niepkuhlen und letztlich durch das Hülsener Bruch wieder zurück zur Schießhalle,

nicht ohne auf diesem Weg weitere Aufgaben und Spiele zu bewältigen.

In der Zwischenzeit wurde von der Jungschützenmeisterin Susanne mit ihrem Mann Sebastian alles für den gemütlichen Grillabend im Garten der Schießhalle vorbereitet, wo dann auch noch weitere Schützenschwestern und Schützenbrüder zum Grillen dazu stießen.

Bei leckerem Grillfleisch, leckeren Salaten und kühlen Getränken wurde viel erzählt, viel gelacht und noch einige schöne Spiele gespielt. Nach der Siegerehrung gab es noch etwas Süßes, bevor der Tag so langsam gegen Mitternacht ausklang. Alle waren sich einig das man eine schöne Radtour erlebt hatten, die von den Jungschützenmeistern und ihrem Team gut geplant war. Der wichtigste Aspekt war, dass die Bruderschaft nach zwei Jahren Corona erstmals wieder so zusammen kam, um auch wieder die sozialen Kontakte pflegen zu können.

Neue Jugendmajestäten in Hüls

Foto:
Susanne Slonski

Text:
Susanne Slonski/
Hans Hessel

Bild:
Die neuen
Jugendmajestäten:
Bambiniprinzessin
Katharina Völkel,
Schülerprinz
Ulli Völkel und Jung-
schützenprinzessin
Nele Hoppe.

Im März war es nach einem Jahr Corona bedingter Pause wieder soweit. Es ging um die Prinzenwürde der Historischen Schützenbruderschaft Hüls. Für alle drei Prinzen – Bambini, Schüler und Jugend – waren Kandidatinnen und Kandidaten am Start. Gleichzeitig gab es die Siegerehrungen der Vereinsmeisterschaften 2022, die Pokalübergabe der Bambini, Schüler und Jungschützen und die Übergabe der Ehrenscheibe. Auch die zweiten Jungschützenmeister mussten neu gewählt werden. Unter der Aufsicht vom 1. Schießmeister Günter Tenberg, dem 1. Brudermeister Peter Schmidt und der 1. Jungschützenmeisterin Susanne Slonski ging es dann los. Zuerst wurde es ernst für die Bambini. Sie ermittelten ihren Prinzen mit dem Lasergewehr. Anschließend kamen die Schüler an die Reihe und zu guter Letzt waren die Jungschützen dran (jeweils mit dem Luftgewehr). Da keiner der Kandidaten seine Ringzahl kannte, war die Spannung natürlich groß. Bambiniprinzessin wurde Katharina Völkel. Ihr Bruder Ulli Völkel wurde Schüler-

prinz und neue Jungschützenprinzessin wurde Nele Hoppe. Sie bekamen auch ihre Insignien, eine Prinzenkette, umgehängt. Dazu je einen Pokal für die Bambini- und Schülerprinzen. Die neue Jungschützenprinzessin bekam traditionell den Heiligen

Sebastianus holzgeschnitzt. Alle freuten sich über ihren Erfolg. Wir hoffen alle, das die nächste Prinzenkürung 2023 wieder im festlichen Rahmen des Stiftungsfestes erfolgen kann.



Ermittlung der Jugendmajestäten im Bezirksverband Monschau



Am 23. April konnte nach zweijähriger Coronapause der Bezirksjungschützentag in Höfen stattfinden. Neben dem Pokalschießen der Schüler und Jungschützen, wurde auch der begehrte Wanderpokal im Schießsport vergeben. Hier konnten sich die Jungschützen aus Höfen durchsetzen. Bei der Spiele-Olympiade ging es darum, verschiedene Kleinspiele als Mannschaft zu bestehen und dabei das beste Ergebnis zu erzielen. Auch hier war die Schüt-

zenjugend aus Höfen einen Tick besser und sicherte sich somit auch den zweiten Wanderpokal. Der Höhepunkt des Tages war dann das Schüler- und Jungschützenprinzenschießen auf den Holzvogel. Hier konnte sich Tristan Harth von der St. Lambertus Schützenbruderschaft aus Kalterherberg den Titel mit dem 7. Schuss zum Bezirks-schülerprinz sichern. Bezirksjungschützenprinz wurde mit dem 24.Schuss, Simon Litt von der St. Huber-

Vogelschuß bei der St. Hubertus-Bruderschaft Mönchengladbach-Wickrathhahn



tus Bartholomäus Schützenbruderschaft aus Mützenich. Am Abend fand mit allen Teilnehmern ein Wortgottesdienst unter der Leitung von Anneliese Rader aus Höfen statt. Dort wurden dann auch die noch amtierenden Majestäten, Stephan Cosler (Bezirksschülerprinz) und Nadja Heck (Bezirks- und Diözesanjungschützenprinzessin) verabschiedet. Bezirksjungschützenmeister Christian Gollub dankte beiden für ihren großartigen Einsatz und die herausragende Vertretung überregional. Die stellv. Bezirksjungschützenmeisterin Sabrina Schrey überreichte beiden als Andenken den Prinzenorden. Ebenfalls anwesend war die stellv. Diözesanjungschützenmeisterin vom BdSJ Diözesanverband Aachen Marie-Kristin Hamboch um der scheidenden Prinzessin Nadja Heck ebenfalls zu danken. Im Anschluss wurden die zwei neuen Majestäten Tristan Harth und Simon Litt in ihr Amt eingeführt. Der Vorstand und alle Beteiligten wünschten beiden ein schönes und erfolgreiches Jahr, sowie viel Glück auf den Diözesanjungschützertagen am 13.-14. August 2022 in Golzheim.

Bild (v. l.):
Michael Heck,
Sabrina Schrey,
Christian Gollub,
Nadja Heck,
Tristan Harth,
Simon Litt und
Marie-Kristin
Hamboch

Text:
Christian Gollub

Foto und Text:
Heinz-Josef Katz



nur
25 €

9 bis 12 Jahre



Bambini-
Entdeckerfreizeit
10. bis 12. Oktober

